



Lezione 40

</de/home/de/kurse/3/deutsch-mit-einem-traum-von-wolfgang-borchert/lektionen/40/wolfgang-borchert>

Wolfgang Borchert

Er hatte ein zu kurzes Leben, obwohl er bis vor dem Krieg gesund war und jung und das Leben liebte.

Er hatte zwei große Leidenschaften: das Schauspiel und das Schreiben. Er schrieb Gedichte, Erzählungen und ein Drama.

Heute gehört er zu den bekanntesten deutschen Autoren der Nachkriegszeit.

20. Mai 1921

Wolfgang Borchert wird in Hamburg geboren.

Juni 1941- Kriegsende

Wolfgang Borchert wird im Juni 1941 zum Kriegsdienst eingezogen. Wenige Monate vorher war er bei einem Wandertheater als Schauspieler engagiert worden. Die kurze Zeit am Theater beschreibt er im Nachhinein als die schönste seines Lebens. Auf den Kriegseinsatz als Soldat und die Verwundung an der Ostfront folgten die Haft in einem NS-Kerker wegen einer Goebbels-Parodie. Später wieder "Frontbewährung" und die Flucht aus der Kriegsgefangenschaft.

10. Mai 1945

Verwundet und ausgezehrt von Krieg und Haft kehrt Wolfgang Borchert schwerkrank nach Hamburg zurück. Er beginnt fieberhaft zu schreiben, in dem Bewusstsein, dass ihm nur wenig Zeit zum Leben bleibt.

1947

Im Januar schreibt der Autor innerhalb einer Woche sein bekanntestes Werk "Draußen vor der Tür". Am 13. Februar sendet der Nordwestdeutsche Rundfunk zum ersten Mal das Stück "Draußen vor der Tür " als Hörspiel. Am 20. November stirbt Wolfgang Borchert im Alter von nur 26 Jahren. Sein Theaterstück wird am 21. November unter der Regie von Wolfgang Liebeneiner an den Hamburger Kammerspielen uraufgeführt. Es ist bis heute das weltweit meistgespielte deutschsprachige Drama.

(CC BY-NC-SA 3.0) lezione - by /de/home
[/de/home](#)

Questa lezione e' stata realizzata grazie al contributo di:



Risorse per la scuola

<https://www.baobab.school>



Siti web a Varese

<https://www.francescobelloni.it>